

Elterninformation zum Wiederbeginn des Unterrichtes in den Jahrgängen 5 – 11

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

wir freuen uns, dass wir den Wiedereinstieg in den Schulalltag für die Abschlussklassen erfolgreich bewältigt haben. Auch die Beachtung der Hygieneregeln darf insgesamt als gelungen gelten. Nun stehen wir unmittelbar vor der Phase „C“ des Wiederhochfahrens der Schulen: Am kommenden Montag, den 18.5., kehren mit den 9. und 10. Klassen des Gymnasialzweiges sowie den 9. Realschulklassen acht weitere Lerngruppen zurück an die Schulen. Wie es ab dem 25.5. weiter geht mit der Wiederkehr der 5. – 8. und 11. Klassen, wissen wir zum jetzigen Zeitpunkt bedauerlicherweise noch nicht. Diese Entscheidung wird uns erst am Donnerstagabend bzw. am Freitagmorgen mitgeteilt, was hinsichtlich der weiteren Planungen für uns sehr ungünstig ist. Aber das ist leider nicht zu ändern! Wir werden Sie rechtzeitig informieren.

Folgende Dinge teilen wir Ihnen aber schon jetzt mit:

1. Der Präsenzunterricht der „Nicht-Abschlussklassen“ findet fortan im wöchentlichen Wechsel statt, d. h. die Klassen werden „halbiert“, jeweils in eine A- und eine B-Gruppe, die dann abwechselnd in der in der A-Woche und B-Woche in der Schule unterrichtet werden bzw. ihren Wochenplan zuhause abarbeiten. Ein „normaler“ Unterricht ist bis hin zu den Sommerferien nicht möglich, weil die hygienischen Bedingungen einzuhalten sind und die personellen Ressourcen wg. Corona schon jetzt nahezu erschöpft sind: Auf mögliche Unterrichtskürzungen müssen wir uns alle einstellen.
2. Wir beginnen am 18.5. mit einer B-Woche, weitere Informationen erteilt die Klassenleitung.
3. An den Tagen der Abschlussarbeiten (20.5., 26.5. und 28.5.) bleiben alle übrigen Klassen zuhause und arbeiten dort. Lediglich der 12. Jahrgang und möglicherweise die 11. Klassen werden – soweit überhaupt möglich - planmäßig unterrichtet. Zur Erklärung: Wir benötigen für die diesjährige Durchführung der Abschlussarbeiten und -prüfungen deutlich mehr Räume und mehr Personal!
4. Der Französischunterricht in den Klassen 9G und 10G muss bis zu den Sommerferien im Homeschooling erfolgen, da die zuständige Vertretungslehrkraft aus Hildesheim unsere Schule nicht mehr betreten darf.
5. Auf eine Maskenpflicht in den Fluren unseres Gebäudes verzichten wir vorerst weiterhin, behalten uns aber die Einführung einer solchen Regelung vor. Im Bus muss Ihr Kind in jedem Falle eine Maske tragen! Erinnern Sie Ihr Kind bitte zudem an die Einhaltung des Abstandsgebots. Verstöße gegen die Hygieneregeln müssen von uns geahndet werden.

Im Anhang finden Sie eine grobe Übersicht über unsere momentanen Planungen.

Seien Sie versichert: Wir tun alles dafür, um dieses Schuljahr so gute es geht zu Ende zu bringen...

Mit freundlichen Grüßen



Dr. W. Koops, Gesamtschuldirektor